Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 13 766
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marianne Burkert-Eulitz und Dr. Turgut Altug (GRÜNE)

vom 13. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2018)

zum Thema:

Sicherheitsentwicklung an RAW/Warschauer Brücke, Görlitzer Park und am Kottbusser Tor

und **Antwort** vom 26. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mrz. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE) und
Herrn Abgeordneten Dr. Turgut Altug (GRÜNE)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13766
vom 13. März 2018
über Sicherheitsentwicklung an RAW/Warschauer Brücke, Görlitzer Park und am Kottbusser Tor

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Bei den aufgelieferten Fallzahlen handelt es sich um Ergebnisse tagesaktueller verlaufsstatistischer Auswertungen des Systems Data Warehouse Führungsinformation (DWH-FI). Es handelt sich um Daten, die den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem für Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Vorgänge abbilden. Dadurch kommt es sowohl unter, als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

Bei der Auswertung zu den Fragen 1 und 2 wird jedes Opfer einer Straftat mit der Anzahl der Fälle erfasst, bei denen es im betrachteten Zeitraum als geschädigte Person registriert wurde, so dass ein einzelnes Opfer auch mehrfach in die Zählung eingehen kann.

Die erfragte Anzahl der Geschädigten (Personen) ist nicht gleichzusetzen mit den stattgefundenen Straftaten bzw. polizeilich erfassten Strafanzeigen. Bei einem Vergleich dieser ergeben sich unterschiedliche Werte, da beispielsweise zu einer Strafanzeige/einem Lebenssachverhalt mehrere Personen geschädigt sein können.

1. Wie häufig wurden im Jahr 2017 und im ersten Quartal 2018 am RAW-Gelände/ Warschauer Brücke, Görlitzer Park und Kottbusser Tor Menschen Opfer von Gewalttaten? (Mit der Bitte um Aufschlüsselung nach Ort, Deliktsarten und Monaten, Fortführung Tabelle aus Drs. 18/12453)

Zu 1.:
Die nachgefragten Daten für die seitens der Polizei Berlin als kriminalitätsbelastete Orte (kbO) eingestuften Örtlichkeiten Warschauer Brücke, Görlitzer Park und Kottbusser Tor sind jeweils für den **Betrachtungszeitraum 1. Januar 2017 bis 28. Februar 2018** den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen. Aufgrund der Terminierung der Anfrage ist es nicht möglich, die vollständigen Daten des 1. Quartals 2018 aufzuliefern.

kbO Warschauer Brücke

Delikt/Deliktsgruppe	**Jan 2017**	**Feb 2017**	**Mrz 2017**	**Apr 2017**	**Mai 2017**	**Jun 2017**	**Jul 2017**	**Aug 2017**	**Sep 2017**	**Okt 2017**	**Nov 2017**	**Dez 2017**	**Jan 2018**	**Feb 2018**
Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte	0	1	0	1	1	1	5	2	0	1	1	1	0	0
Körperverletzung	34	29	40	36	45	30	66	45	34	55	61	39	42	34
Nötigung, Freiheits-beraubung, Bedrohung	6	2	9	6	6	4	6	10	1	1	4	4	1	1
Raub	6	4	2	4	3	5	5	12	6	8	5	7	3	3
Gesamt: Delikte mit Gewaltcharakter	**46**	**36**	**51**	**47**	**55**	**40**	**82**	**69**	**41**	**65**	**71**	**51**	**46**	**38**

Quelle: Verlaufsstatistik, DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche (nach Vorgang "angelegt am") vom 15. März 2018

kbO Görlitzer Park

Delikt/Deliktsgruppe	**Jan 2017**	**Feb 2017**	**Mrz 2017**	**Apr 2017**	**Mai 2017**	**Jun 2017**	**Jul 2017**	**Aug 2017**	**Sep 2017**	**Okt 2017**	**Nov 2017**	**Dez 2017**	**Jan 2018**	**Feb 2018**
Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	0	0
Sexualdelikte	0	0	2	1	1	2	2	0	4	0	2	0	1	0
Körperverletzung	14	15	13	13	58	22	8	16	30	17	23	21	24	2
Nötigung, Freiheits-beraubung, Bedrohung	1	0	4	1	5	3	5	1	2	1	2	1	3	4
Raub	5	0	1	3	11	3	1	2	1	5	2	2	5	3
Gesamt: Delikte mit Gewaltcharakter	**20**	**15**	**20**	**18**	**75**	**30**	**16**	**19**	**40**	**23**	**30**	**24**	**33**	**9**

Quelle: Verlaufsstatistik, DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche (nach Vorgang "angelegt am") vom 15. März 2018

kbO Kottbusser Tor

Delikt/Deliktsgruppe	Jan 2017	Feb 2017	Mrz 2017	Apr 2017	Mai 2017	Jun 2017	Jul 2017	Aug 2017	Sep 2017	Okt 2017	Nov 2017	Dez 2017	Jan 2018	Feb 2018
Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Sexualdelikte	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Körperverletzung	54	29	44	36	42	21	34	32	12	29	14	28	23	21
Nötigung, Freiheits-beraubung, Bedrohung	4	11	10	10	3	8	9	3	3	3	1	3	6	1
Raub	12	7	10	7	4	6	6	9	7	4	4	8	7	2
Gesamt: Delikte mit Gewaltcharakter	**72**	**47**	**64**	**53**	**50**	**35**	**49**	**44**	**22**	**36**	**21**	**39**	**36**	**24**

Quelle: Verlaufsstatistik, DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche (nach Vorgang "angelegt am") vom 15. März 2018

2. Wie häufig wurden im Jahr 2017 und im ersten Quartal 2018 am RAW-Gelände / Warschauer Brücke, Görlitzer Park und Kottbusser Tor Menschen Opfer von Eigentumsdelikten? (Mit der Bitte um Aufschlüsselung nach Ort, Deliktsarten und Monaten, Fortführung Tabelle aus Drs. 18/12453)

Zu 2.:
Zum Betrachtungszeitraum gelten die Ausführungen in Frage 1. Die Antwort ist den nachstehenden Tabellen zu entnehmen.

<u>kbO Warschauer Brücke</u>

Delikt/Deliktsgruppe	Jan 2017	Feb 2017	Mrz 2017	Apr 2017	Mai 2017	Jun 2017	Jul 2017	Aug 2017	Sep 2017	Okt 2017	Nov 2017	Dez 2017	Jan 2018	Feb 2018
Automateneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Baustelleneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Diebstahl an/aus Kfz	1	1	1	3	0	3	1	2	1	1	1	0	1	1
Fahrraddiebstahl	2	1	6	3	4	1	6	5	6	5	6	2	0	0
Geschäfts- und Betriebseinbruch	2	4	0	1	0	0	2	1	0	0	0	0	0	3
Keller- und Bodeneinbruch	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0
Kioskeinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kraddiebstahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0
Kraftwagendiebstahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Ladendiebstahl	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Laubeneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiger BSD	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	1
Sonstiger EFD	32	18	23	25	34	23	31	42	24	20	26	17	26	26
Taschendiebstahl	29	28	31	35	45	37	42	38	30	47	38	27	49	33
Trickdiebstahl	1	0	0	0	2	2	2	2	0	0	0	2	0	1
Unbefugter Gebrauch Fahrzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Villeneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wohnungseinbruch	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigentumsdelikte gesamt	**69**	**52**	**63**	**67**	**85**	**66**	**84**	**93**	**64**	**75**	**71**	**48**	**78**	**65**

Quelle: Verlaufsstatistik, DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche (nach Vorgang "angelegt am") vom 15. März 2018

kbO Görlitzer Park

Delikt/Deliktsgruppe	**Jan 2017**	**Feb 2017**	**Mrz 2017**	**Apr 2017**	**Mai 2017**	**Jun 2017**	**Jul 2017**	**Aug 2017**	**Sep 2017**	**Okt 2017**	**Nov 2017**	**Dez 2017**	**Jan 2018**	**Feb 2018**
Automateneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Baustelleneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Diebstahl an/aus Kfz	7	1	10	11	10	3	5	6	5	6	1	7	3	0
Fahrraddiebstahl	5	6	3	8	8	5	6	4	5	11	9	1	1	3
Geschäfts- und Betriebseinbruch	3	1	0	6	1	0	3	0	0	1	0	1	2	0
Keller- und Bodeneinbruch	0	1	0	0	3	0	3	0	1	0	1	3	0	0
Kioskeinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kraddiebstahl	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kraftwagendiebstahl	3	1	1	0	0	0	1	0	1	1	1	1	1	0
Ladendiebstahl	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0
Laubeneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiger BSD	2	3	0	1	4	2	0	1	5	0	1	0	1	0
Sonstiger EFD	16	11	11	27	49	14	21	27	16	15	17	16	7	10
Taschendiebstahl	4	6	7	13	31	6	6	6	8	6	6	3	7	6
Trickdiebstahl	2	0	2	1	3	5	3	1	1	0	0	0	0	1

Unbefugter Gebrauch Fahrzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Villeneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wohnungseinbruch	1	1	0	1	0	0	1	0	4	1	1	1	2	0
Eigentumsdelikte gesamt	**43**	**32**	**34**	**68**	**110**[1]	**35**	**51**	**45**	**47**	**41**	**37**	**33**	**24**	**20**

Quelle: Verlaufsstatistik, DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche (nach Vorgang "angelegt am") vom 15. März 2018

kbO Kottbusser Tor

Delikt/Deliktsgruppe	**Jan 2017**	**Feb 2017**	**Mrz 2017**	**Apr 2017**	**Mai 2017**	**Jun 2017**	**Jul 2017**	**Aug 2017**	**Sep 2017**	**Okt 2017**	**Nov 2017**	**Dez 2017**	**Jan 2018**	**Feb 2018**
Automateneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Baustelleneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Diebstahl an/aus Kfz	1	0	1	0	1	2	1	2	6	1	2	1	1	3
Fahrraddiebstahl	0	1	5	4	3	4	2	5	2	4	3	3	3	1
Geschäfts- und Betriebseinbruch	1	1	0	0	0	2	1	2	1	1	0	0	0	0
Keller- und Bodeneinbruch	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Kioskeinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kraddiebstahl	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0
Kraftwagendiebstahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ladendiebstahl	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Laubeneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiger BSD	1	5	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Sonstiger EFD	31	41	46	50	23	34	48	59	46	38	22	33	29	32
Taschendiebstahl	50	46	67	47	46	30	21	30	29	34	40	27	34	25
Trickdiebstahl	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Unbefugter Gebrauch Fahrzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Villeneinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

[1] Einfluss Veranstaltungslage im und um den Görlitzer Park zum 1. Mai

Wohnungseinbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	1
Eigentumsdelikte gesamt	**84**	**95**	**119**	**101**	**75**	**76**	**74**	**100**	**85**	**80**	**69**	**64**	**68**	**62**

Quelle: Verlaufsstatistik, DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche (nach Vorgang "angelegt am") vom 15. März 2018

3. Wie viele Strafanzeigen wurden durch die Berliner Polizei wegen Drogenhandels oder -besitzes im Jahr 2017 und im ersten Quartal 2018 am RAW-Gelände/ Warschauer Brücke, Görlitzer Park und Kottbusser Tor gefertigt? Wie viele davon betrafen den Handel, wie viele den Besitz von Cannabis? (Mit der Bitte um Aufschlüsselung nach Ort und Monaten, Fortführung Tabelle aus Drs. 18/12453)

Zu 3.:
Zum Betrachtungszeitraum gelten die Ausführungen in Frage 1.

kbO Warschauer Brücke

Delikt/Deliktsgruppe	**Jan 2017**	**Feb 2017**	**Mrz 2017**	**Apr 2017**	**Mai 2017**	**Jun 2017**	**Jul 2017**	**Aug 2017**	**Sep 2017**	**Okt 2017**	**Nov 2017**	**Dez 2017**	**Jan 2018**	**Feb 2018**
Unerlaubter Handel mit Btm	17	15	21	24	8	19	19	19	30	30	19	36	41	26
darunter: mit Cannabis	10	10	16	19	7	11	12	12	20	20	11	23	27	14
Unerlaubter Besitz von Btm	42	30	41	48	32	37	49	75	63	80	59	52	73	34
darunter: von Cannabis	27	26	32	35	23	24	30	42	46	52	43	40	60	28

Quelle: Verlaufsstatistik, DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche (nach Vorgang "angelegt am") vom 15. März 2018

kbO Görlitzer Park

Delikt/Deliktsgruppe	**Jan 2017**	**Feb 2017**	**Mrz 2017**	**Apr 2017**	**Mai 2017**	**Jun 2017**	**Jul 2017**	**Aug 2017**	**Sep 2017**	**Okt 2017**	**Nov 2017**	**Dez 2017**	**Jan 2018**	**Feb 2018**
Unerlaubter Handel mit Btm	35	17	25	16	18	11	11	18	10	16	16	16	19	18
darunter: mit Cannabis	27	14	19	11	13	8	7	15	8	14	11	13	19	16
Unerlaubter Besitz von Btm	50	46	68	47	40	37	45	51	32	41	40	56	59	39
darunter: von Cannabis	41	38	63	35	26	28	25	29	22	35	29	46	49	25

Quelle: Verlaufsstatistik, DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche (nach Vorgang "angelegt am") vom 15. März 2018

kbO Kottbusser Tor

Delikt/Deliktsgruppe	Jan 2017	Feb 2017	Mrz 2017	Apr 2017	Mai 2017	Jun 2017	Jul 2017	Aug 2017	Sep 2017	Okt 2017	Nov 2017	Dez 2017	Jan 2018	Feb 2018
Unerlaubter Handel mit Btm	33	41	22	24	29	16	15	24	27	25	19	15	22	25
darunter: mit Cannabis	28	30	16	14	16	12	13	17	21	12	13	7	18	13
Unerlaubter Besitz von Btm	56	94	80	58	71	67	66	51	48	58	64	38	63	61
darunter: von Cannabis	34	68	61	37	57	49	53	38	24	33	43	22	41	35

Quelle: Verlaufsstatistik, DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche (nach Vorgang "angelegt am") vom 15. März 2018

4. Welche Erkenntnisse hat der Berliner Senat in Bezug auf die unter Nr. 1 und Nr. 2 abgefragten Delikte in Hinblick auf Tatzeiten und Wochentagen? (Mit der Bitte um tabellarische Aufschlüsselung nach Fallzahlen, Wochentagen und Uhrzeiten, Fortführung Tabelle aus Drs. 18/12453)

Zu 4.:
Bei den unter Nr. 1 und Nr. 2 nachgefragten und dargestellten ortsbezogenen Fallzahlen handelt es sich um die Gesamtheit aller Strafanzeigen dieser Deliktsgruppen.

Für die Auswertung der Tatzeiten wurden die Delikte herangezogen, die tatsächlich ortsrelevant sind und somit im besonderen Fokus polizeilichen Handelns und der entsprechenden strategischen Ausrichtung stehen. Dabei handelt es sich insbesondere um die Straftatengruppen, welche die Opfer besonders stark belasten und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung maßgeblich beeinträchtigen. Die Antwort ist den nachstehenden Tabellen zu entnehmen.

kbO Warschauer Brücke

Hier fielen die Haupttatzeiten in den letzten zwei Quartalen auf die Schwerpunkttage Samstag und Sonntag und hier insbesondere auf die Nächte Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag. Die Kerntatzeit lag dabei zwischen 23:00 und 06:00 Uhr.

4. Quartal 2017 und 1. Quartal[2] 2018	kbO Warschauer Brücke						
Delikt	**Mo**	**Di**	**Mi**	**Do**	**Fr**	**Sa**	**So**
Körperverletzung (gesamt)	23	14	20	12	27	48	66
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	1	0	0	2	1	2	1
Raub	3	0	3	3	2	9	8
Sonstiger EFD	12	9	15	15	17	31	27
Taschendiebstahl	13	10	21	18	28	52	54

[2] mit Stand 15. März 2018

Gesamt:	**52**	**33**	**59**	**50**	**75**	**142**	**156**

Quelle: Verlaufsstatistik, DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche (nach Tatzeit) vom 15. März 2018

kbO Görlitzer Park

Hier fielen die Haupttatzeiten in den letzten zwei Quartalen auf die Schwerpunkttage Samstag und Sonntag und hier insbesondere auf die Nächte Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag. Die Kerntatzeiten lagen dabei zwischen 17:00 bis 21:00 Uhr und 01:00 bis 03:00 Uhr.

4. Quartal 2017 und 1. Quartal[3] 2018	**kbO Görlitzer Park**						
Delikt	**Mo**	**Di**	**Mi**	**Do**	**Fr**	**Sa**	**So**
Körperverletzung (gesamt)	4	6	14	11	12	17	7
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	2	2	1	1	2	2	0
Raub	1	2	1	0	9	3	2
Sonstiger EFD	5	9	6	11	12	12	13
Taschendiebstahl	0	4	2	1	6	9	7
Gesamt:	**12**	**23**	**24**	**24**	**41**	**43**	**29**

Quelle: Verlaufsstatistik, DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche (nach Tatzeit) vom 15. März 2018

kbO Kottbusser Tor

Hier fielen die Haupttatzeiten in den letzten zwei Quartalen auf die Schwerpunkttage Freitag, Samstag und Sonntag und hier insbesondere auf die Nacht Freitag/Samstag. Die Kerntatzeit lag dabei zwischen 16:00 bis 00:00 Uhr.

4. Quartal 2017 und 1. Quartal[4] 2018	**kbO Kottbusser Tor**						
Delikt	**Mo**	**Di**	**Mi**	**Do**	**Fr**	**Sa**	**So**
Körperverletzung (gesamt)	14	8	9	12	13	25	24
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	0	1	3	0	1	3	4
Raub	2	3	2	5	1	4	5
Sonstiger EFD	19	12	28	23	27	32	19
Taschendiebstahl	21	18	21	24	31	40	25
Gesamt:	**56**	**42**	**63**	**64**	**73**	**104**	**77**

Quelle: Verlaufsstatistik, DataWarehouse-(DWH-FI)-Recherche (nach Tatzeit) vom 15. März 2018

[3] mit Stand 15. März 2018
[4] mit Stand 15. März 2018

5. Wie viele Einsatzstunden wurden im Jahr 2017 und im ersten Quartal 2018 von der Polizei am RAW-Gelände / Warschauer Brücke, Görlitzer Park und Kottbusser Tor im Rahmen von Schwerpunkteinsätzen geleistet? (Mit der Bitte um Aufschlüsselung nach Ort, Monat, Einsatzkräftestunden, Fortführung Tabelle aus Drs. 18/12453)

Zu 5.:
Die nachstehend dargestellten Einsatzkräftestunden (EkStd) beziehen sich ausschließlich auf jene polizeilichen Maßnahmen, welche im Rahmen einer Schwerpunktsetzung erfolgten. Tätigkeiten an diesen Brennpunkten im Rahmen des Täglichen Dienstes, wie beispielsweise im Funkwageneinsatz- und Kontaktbereichsdienst, werden statistisch nicht erfasst.

EkStd - 01.01.2017 - 19.03.2018	**kbO Warschauer Brücke**		**kbO Görlitzer Park**		**kbO Kottbusser Tor**	
Monat	**Ein-sätze**	**Kräfte-stunden**	**Ein-sätze**	**Kräfte-stunden**	**Ein-sätze**	**Kräfte-stunden**
Januar 17	34	2386:15	26	2078:00	44	2936:30
Februar 17	27	1827:55	20	2212:00	38	3343:30
März 17	34	1869:19	38	4313:00	49	3026:00
April 17	24	1485:30	23	2099:00	36	3211:00
Mai 17	16	1067:30	20	2423:30	29	2922:30
Juni 17	15	890:30	19	1427:30	27	1716:00
Juli 17	21	1151:00	18	1285:30	26	1359:00
August 17	21	1363:00	22	1811:30	27	1962:00
September 17	18	1403:00	25	1749:30	19	1073:30
Oktober 17	24	1791:00	20	874:30	23	1493:30
November 17	30	2459:00	31	1820:00	25	1716:30
Dezember 17	27	2257:30	22	1208:00	23	1744:00
Januar 18	37	3038:00	28	2384:00	41	2653:15
Februar 18	30	1947:00	22	1823:00	25	1845:15
März 18[5]	11	784:00	13	876:00	18	1762:30
Gesamt	369	25720:29	347	28385:00	450	32765:00

[5] mit Stand 19.März 2018

Quelle: PolMan-Ressourcendatenbank

6. Laut Drs. 17/19111 werden die polizeilichen Maßnahmen kontinuierlich auf ihre Wirksamkeit geprüft und der strategische Ansatz weiterentwickelt. Gibt es mittlerweile neuere Erkenntnisse als die in Drs. 18/11052 und 18/12453 geschilderten? Wurde der strategische Ansatz weiterentwickelt? Wenn ja: wie?

Zu 6.:
Fortgesetzt werden zu den kbO Warschauer Brücke, Görlitzer Park und Kottbusser Tor Lagebilder erstellt, die sowohl die Fallzahlenentwicklung, die Einsatzkräftestunden und ausgewählte oder besondere Straftaten darstellen. Dabei werden die Entwicklung der Kriminalitätslage und die getroffenen Einsatzmaßnahmen wirkungsorientiert miteinander abgestimmt. Zugleich wurden seit dem 3. Quartal 2017 bei den für die Örtlichkeiten zuständigen Polizeiabschnitten feste Brennpunktstreifen[6] (BPS) eingerichtet, welche neben besonderer Szenekundigkeit auch die verlässliche Verfügbarkeit für Brennpunktmaßnahmen und die ständige Ansprechbarkeit insbesondere für Anwohner und ansässige Gewerbetreibende gewährleisten.

Die Lageentwicklung wird fortgesetzt kontinuierlich betrachtet. Signifikante negative Entwicklungen sind aktuell nicht erkennbar.

Hinsichtlich der Einsatzmaßnahmen im kriminalgeografischen Raum Warschauer Brücke bis Kottbusser Tor wurde die einschlägige Einsatzkonzeption aufgrund von zunehmend divergierender Kerntatzeiten an den kbO aufgehoben. Ab April entfaltet die „Einsatzkonzeption zur Kriminalitätsbekämpfung an den kbO der Direktion 5“ ihre Wirkung. Als Rahmenkonzeption regelt diese die polizeilichen Maßnahmen an den drei vorgenannten kbO und zudem an den kbO Hermannplatz und kbO Hermannstraße. Dabei wird der grundsätzlich präventive Ansatz der Maßnahmen durch sichtbare Polizeipräsenz, welcher sich bereits im oben zitierten Einsatzraum bewährt hat, aufgegriffen und auf die weiteren genannten kbO erstreckt.

Der bewährte täterorientierten Bearbeitungsansatz von erwachsenen Btm-Tatverdächtigen vom Görlitzer Park soll auf die kbO Warschauer Brücke und Kottbusser Tor ausgeweitet werden. Hierzu wird ein zweites Sachgebiet im Betäubungsmittelkommissariat der Direktion 5 eingerichtet werden. Zudem werden dann über die originäre Zuständigkeit hinaus weitere Ermittlungsverfahren zu den relevanten Tätern zusammengefasst bearbeitet. Diese Verfahrensweise ist aktuell noch in der organisatorischen Ausgestaltung.

7. Wie ist der Stand der Implementierung der Mobilen Wache am Kottbusser Tor? Welche finanziellen, personellen und sonstigen Ressourcen sind dafür vorgesehen? Welchen Auftrag verfolgen die dort eingesetzten Einsatzkräfte? Befürchtet der Senat dadurch eine Verlagerung der Kriminalitätsschwerpunkte auf den Görlitzer Park und/oder das RAW / die Warschauer Brücke?

Zu 7.:
Es ist beabsichtigt, insgesamt fünf mobile Wachen im Stadtgebiet einzurichten. Für die Beschaffung der Fahrzeuge stehen Mittel in Höhe von 500.000 Euro aus dem Sondervermögen Infrastruktur Wachsende Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA) zur Verfügung. Mit dem Haushalt 2018/2019 stehen 591 zusätzliche Stellen im Polizeivollzugsdienst zu Verfügung, aus denen die Besetzung der mobilen

[6] BPS Warschauer Brücke – 15 Dienstkräfte, BPS Görlitzer Park – 15 Dienstkräfte, BPS Kottbusser Tor – 20 Dienstkräfte

Wachen realisiert wird. Die mobilen Wachen sollen die Präsenz und Ansprechbarkeit der Polizei Berlin vor Ort erhöhen sowie zur Aufnahme von Anzeigen dienen. Als Lieferdatum ist der 31. Mai 2018, der Wirkbetrieb in der zweiten Jahreshälfte 2018 vorgesehen.

Mit Inbetriebnahme der mobilen Wachen erfolgt die Festlegung der Standorte in Abhängigkeit zur Kriminalitätslage. Die Bewertung der Kriminalitätslage und somit der möglichen Standorte wird fortgeschrieben, sodass sich diese im Verlauf der Betrachtung ändern können.

Somit sind derzeit keine Aussagen zu möglichen Auswirkungen der mobilen Wachen auf die Bereiche Görlitzer Park, RAW-Gelände und der Warschauer Brücke möglich.

8. Welche konkreten präventiven Maßnahmen plant der Senat 2018 und 2019 zur Senkung der Kriminalität an den drei genannten Schwerpunkten?

Zu 8.:
Die aktuell betriebenen präventivpolizeilichen Maßnahmen, vorrangig

- sichtbare Polizeipräsenz mit Weitwarnweste zur Verhinderung von Tatgelegenheiten,
- offensive Personenkontrollen (Identitätsfeststellungen) nach dem ASOG Berlin bei dem relevanten Täterklientel,
- der Einsatz des mobilen Videoanhängers am kbO Warschauer Brücke und kbO Kottbusser Tor im Probelauf und
- die ortsbezogene Netzwerk- und Präventionsarbeit,

erweisen sich vor dem Hintergrund der jeweils insgesamt und fortgesetzt positiven Fallzahlenentwicklung als erfolgreich und werden weiterhin verfolgt.

Berlin, den 26. März 2018

In Vertretung

Christian Gaebler
Senatsverwaltung für Inneres und Sport